

Mitt. Abt. Zool.
Landesmus. Joanneum

Jg. 9, H. 1

S. 41—52

Graz 1980

Aus dem Institut für Zoologie der Universität Innsbruck
Vorstand Univ.-Prof. Dr. H. JANETSCHKE

Die Pflanzenwespen (Hymenoptera, Symphyta) des Landesmuseums Joanneum in Graz

Teil 4: Tenthredinoidea: Familie Tenthredinidae, Unterfamilie Selandriinae

Von Wolfgang SCHEDL

Eingelangt am 13. August 1979

Inhalt: Ergebnisse der Bearbeitung von Pflanzenwespen der Unterfamilie Selandriinae (Hymenoptera: Symphyta, Tenthredinidae) aus der Sammlung der Abteilung für Zoologie am Landesmuseum Joanneum. Die untersuchten 95 Exemplare verteilen sich auf sechs Genera mit zusammen 25 Arten, von denen *Dolerus ferrugatus* LEP., *D. coracinus* KLUG, *D. sanguinicollis* KLUG und *D. t. triplicatus* (KLUG) für Österreich besonders bemerkenswert sind.

Abstract: In connection with publications of the author of 1972, 1973 and 1975 95 specimens of sawflies were studied and determined all of the subfamily Selandriinae (Hymenoptera, Tenthredinidae) of the Landesmuseum Joanneum in Graz, Zoological Department. The sawflies belong to 6 genera and amount to 25 species of which of special interest for Austria are *Dolerus ferrugatus* LEP., *D. coracinus* KLUG; *D. sanguinicollis* KLUG and *D. t. triplicatus* (KLUG).

In Fortsetzung der Veröffentlichungen über das bisher bearbeitete Symphyten-Material des Landesmuseums Joanneum (siehe SCHEDL 1972, 1973, 1975) folgt hiemit der 4. Teil mit dem Beginn der Behandlung der umfangreichen Familie der Tenthredinidae mit der Unterfamilie der Selandriinae (+ Dolerinae) i. S. von BENSON 1952, 1968 und MUCHE 1969 nec MALAISE 1963, der eine sehr weite Auffassung der Selandriinae hatte, in dem er Genera, die mehrere Autoren gut begründet zu Heterarthrinae, Blennocampinae und Nematinae stellen, bei den Selandriinae eingeordnet hat. Dabei handelt es sich um keine sehr auffälligen Blattwespen, manche von ihnen, wie gewisse *Dolerus* spp., können im ersten Frühjahr aber sehr häufig sein. Auf erläuternde Abbildungen wird in diesem Beitrag verzichtet, weil genügend gute Detailabbildungen im bezüglichen Schrifttum vorliegen und auffallende Abweichungen bei den behandelten Individuen nicht auftraten. Abkürzungen bei den Funddaten siehe SCHEDL 1972: 94.

Übersicht über die angeführten Gattungen und Arten

6. Überfam.: Tenthredinoidea

12. Fam.: Tenthredinidae

Unterfam.: Selandriinae

Tribus: Heptamilini

Tribus: Strongylogastrini

Strongylogaster DAHLB.
lineata (CHRIST)

Tribus: Aneugnemini

Aneugnemus HTG.
padi (L.)

Birka MALAISE
cinereipes (F.)

Tribus: Selandriini

Selandria LEACH
serva (F.)

Tribus: Dolerini

Loderus KONOW
eversmanni (KIRBY)
pratorum (FALL.)
vestigialis (KLUG)

Dolerus JUR.
g. germanicus (F.)
pratensis (L.)
cothurnatus LEP.
bimaculatus (GEOFF.)
aericeps THOMSON
ferrugatus LEP.
t. triplicatus (KLUG)
gonager (F.)
puncticollis THOMSON
coracinus KLUG
nitens ZADD.
haematodes (SCHR.)
sanguinicollis KLUG
aeneus HTG.
picipes KLUG
nigratus (MÜLL.)
niger (L.)
asper ZADD.

12. Familie Tenthredinidae (Blattwespen i. e. S.)

Innerhalb der symphyten Hymenopteren stellen die Tenthredinidae bedeutungsmäßig die wichtigste Familie dar. Es handelt sich um \pm plumpe bis schlank gebaute Blattwespen von 2,5 bis ca. 20 mm Körperlänge. Färbung der Imagines oft auffallend bunt. Antennen mit 7 bis 15 Gliedern, meist aber nur 9. Diese Antennen sind meist borstenförmig, selten etwas in der Mitte oder am Ende verdickt, im männlichen Geschlecht bei wenigen Arten mit Anhängseln an manchen Gliedern. Am Thorax tragen alle und in beiden Geschlechtern die typischen Cenchri. Die Tibien zeigen keine Präapikalsporne. Der Legeapparat der ♀♀ ist kurz, nicht oder kaum über das Hinterleibende hinausragend.

Die Larven sind \pm raupenförmig (Afterraupen) mit jederseits einem Punkt-auge am Kopf, kurzen Antennen und neben den 3 Paar Thorakalbeinen 6 - 8 Abdominalbeinpaare bei den freilebenden Formen, bei Larven, die minieren, in Gallen, Stengeln oder Früchten leben, sind besonders die Abdominalbeine weitgehend bis gänzlich reduziert. Die Verpuppung erfolgt teils mit, teils ohne Gespinstkokon. Die Überwinterung erfolgt meist im Larven-, selten im Puppen- oder Eistadium.

Von den ca. 4000 bekannten Arten und über 250 Genera dürften in Europa, besonders in nördlichen Ländern, ca. 900 Arten vorkommen (BENSON 1952). Die Imagines sind relativ kurzlebig, einige kann man als regelmäßige Besucher einfach gebauter Blüten (z. B. Salicaceae, Ranunculaceae, Saxifragaceae, Rosaceae, Geraniaceae, Compositae u. a.) bezeichnen, andere sind in der Gras- und Krautschicht oder im Buschwerk oder Laubwerk der Bäume zu finden. Zahlreiche Tenthredinidae pflanzen sich fakultativ bzw. obligatorisch parthenogenetisch fort. Die Larven einiger Tenthredinidae sind Schädlinge in Land- oder Forstwirtschaft bzw. Gartenbau.

Unterfamilie Selandriinae

Die Vertreter dieser Unterfamilie sind innerhalb der Tenthredinidae dadurch gekennzeichnet, daß die Basis des Cubitus im Vorderflügel nach dem Stigma gebogen und die Analzelle des Vorderflügels offen ist. Der Hinterflügel zeigt keine Randvene, aber 2 Mittelzellen.

Die glatten bis gekörnt strukturierten Larven leben frei und sind an Equisetaceae, Gramineae, Juncaceae und Cyperaceae gebunden (BENSON 1952).

Vom Tribus der Heptamelini sind dem Verf. aus Österreich noch keine Exemplare bekannt geworden, *Heptamelus ochroleucus* (STEPHENS) lebt an kleinen Farnen M- und N-Europas und wird sehr selten gefangen.

Strongylogaster DAHLBOM 1835

Strongylogaster l. lineata (CHRIST):

Tenthredo lineata CHRIST 1791. Naturg. d. Ins., p. 450.

Synonyme siehe MUCHE 1969: 69.

Untersuchte Exemplare: 1 ♀ Kalkleiten [Schöcklgebiet N Graz], 26. 5. 1917, Coll. FRITSCH; 1 ♀ Inv.-Nr. T 30354.

Verbreitung: Europa, im Süden über Kleinasien bis Japan (BENSON 1968).

Wirtspflanzen: *Pteridium aquilinum*, *Aspidium*, *Athyrium*, *Dryopteris* (BENSON 1952, MUCHE 1969).

Meist parthenogenetisch, 1 Generation pro Jahr, die \pm fertigen grünen Larven bohren sich zur Verpuppung bevorzugt in Kieferrinde ein und erzeugen sternförmige Gangsysteme („täuschendes Forstinsekt“), in den Ostalpen bis ca. 900 m Sh. vorkommend.

Aneugnemus HARTIG 1837

Aneugnemus padi (L.):

Tenthredo padi LINNAEUS 1761. Fauna Suecica, no. 1544: 390.

Synonyme siehe MUCHE 1969: 67.

Untersuchte Exemplare: 1 ♀ Arzler Alm, 1100 m, Umgebung Innsbruck, Tirol, 18. 6. 1969, an *Pteridium aquilinum*, leg. W. SCHEDL.

Verbreitung: Europa, N-Afrika, Kleinasien und Transkaukasien, Sibirien (BENSON 1968).

Wirtspflanzen: *Pteridium aquilinum* und andere Farne (MUCHE 1969).

In den Ostalpen bis ca. 900 m Sh. nachgewiesen.

Birka MALAISE 1944

Birka cinereipes (KLUG):

Tenthredo cinereipes KLUG 1814. Mag. Ges. naturf. Fr. Berlin, VIII: 67, n. 43, ♀♂.

Synonyme siehe MUCHE 1969: 67 (u. a. *Melisandra cinereipes*, KLUG).

Untersuchte Exemplare: 2 ♀♀ Styria (Weinburg od. W-Stmk.), leg. et Coll. MALY; 1 ♀ Sulmtal [bei Leibnitz], 19. 6. 1930, Coll. ABEL.

Verbreitung: N- und M-Europa, Türkei, Transkaukasien (BENSON 1968).

Wirtspflanzen: *Myosotis palustris* und *scorpiodes* (LORENZ & KRAUS 1957).

2 Generationen pro Jahr, die grau-braunen Larven verpuppen sich in einem eigenartigen Kokon in der Erde (LORENZ & KRAUS 1957). In Tirol bis 1950 m Sh. nachgewiesen (SCHEDL 1976).

Selandria LEACH 1817

Selandria serva (F.), Gräserblattwespe:

Tenthredo serva FABRICIUS 1793. Entom. system., II: 110, n. 21.

Synonyme siehe MUCHE 1969: 65.

Untersuchte Exemplare: 1 ♀ Styria (Weinburg od. W-Stmk.), leg. et Coll. MALY; 1 ♂ Prater [Wien II.], 28. 6. 1908, Coll. SALZMANN.

Verbreitung: Europa, Türkei, Transkaukasien und Sibirien (BENSON 1968).

Wirtspflanzen: Cyperaceae, Gramineae und Juncaceae (BENSON 1952).

Die Eier werden von den ♀♀ in Längsreihen auf der Ober- und Unterseite der Wirtspflanzenblätter abgelegt, bis zu 4 Stück in einer Reihe. Die

Larven sind in LORENZ & KRAUS 1957 beschrieben. Manchmal schädlich in Kulturgräsern.

Loderus KONOW 1890

Loderus eversmanni (KIRBY):

Dolerus eversmanni KIRBY 1882. List Hymen. Brit. Mus., I: 223 n. 31.

Synonyme siehe MUCHE 1969: 84.

Untersuchte Exemplare: 1 ♀ Styria (Weinburg od. W-Stmk.), leg. et Coll. MALY; 1 ♀; Styria, Murauen östlich Mureck, Diepersdorf, 4. 6. 1978, leg. E. BREGANT.

Verbreitung: Europa, Kaukasus, Türkei, Sibirien, Japan, N-Amerika (BENSON 1968, MUCHE 1969).

Wirtspflanzen: *Equisetum* spp.

In ostalpinen Kalkalpen bis 1000 m Sh. vorkommend.

Loderus pratorum (FALL.):

Tenthredo pratorum FALLEN 1808. Svensk. Vet.-Akad. Handl., p. 64, n. 27.

Synonyme siehe MUCHE 1969: 95.

Untersuchtes Exemplar: 1 ♀ Styria, Murauen östlich Mureck, Diepersdorf, 4. 6. 1978, leg. E. BREGANT.

Verbreitung: N- und M-Europa, Kola, E-Sibirien, N-Amerika (Alaska) (BENSON 1956, MUCHE 1969).

Wirtspflanzen: *Equisetum* spp.

Sehr variable Art! *L. pratorum gilvipes* (KLUG) kommt in N-Tirol bis 900 m Sh. vor.

Loderus vestigialis (KLUG):

Tenthredo vestigialis KLUG 1814. Magaz. Ges. naturf. Fr. Berlin, VIII: 305, n. 242, ♀ ♂.

Synonyme siehe MUCHE 1969: 95.

Untersuchte Exemplare: 1 ♀ Puntig. [-am, Graz XVI.], 9. 5. 1919, Coll. SALZMANN; 1 ♀ Wilson [Wildon S Graz?], 21. 5. 1925, Coll. SALZMANN; 1 ♀ 5 ♂ ♂ Styria (Weinburg od. W-Stmk.), leg. et Coll. MALY.

Verbreitung: N- und M-Europa, Kaukasus, Sibirien bis Japan, N-Amerika (BENSON 1968, MUCHE 1969).

Wirtspflanzen: *Equisetum* spp.

In den nördlichen Kalkalpen der Ostalpen bis 1000 m Sh. vorkommend.

Dolerus JURINE 1807

Dolerus g. germanicus (FABR.):

Tenthredo germanica FABRICIUS 1775. Syst. entom., p. 321, n. 21.

Die vielen Synonyme der Species siehe MUCHE 1969: 80.

Untersuchte Exemplare: 1 ♀ Diepersdorf, Murecker Feld, Styria, 22. 6. 1975, leg. BREGANT; 1 ♀ Stifting [Graz X.], 11. 5. 1919, Coll. SALZMANN; 1 ♀ Graz, 15. 5. 1919, Coll. SALZMANN; 2 ♀♀ Styria (Weinburg od. W-Stmk.), leg. et Coll. MALY; 1 ♀ 11. 7. 1919. Coll. FRITSCH; 2 ♀♀ Inv.-Nr. T 30 354; 1 ♀ Mittelsteiermark, Coll. TONCOURT; 1 ♀ E-Stmk., Riegersburg, 7. 5. 1959, leg. E. KREISSL.

Verbreitung: In mehreren Unterarten in Europa, temperiertes Asien, N-Amerika (BENSON 1968, MUCHE 1969).

Wirtspflanzen: *Equisetum* spp.

Diese polytypische Art kommt in den Ostalpen von den Niederungen des Burgenlandes bis 1900 m Sh. in den Ötztaler Alpen vor (SCHEDL 1976).

Dolerus pratensis (L.):

Tenthredo pratensis LINNAEUS 1758. Syst. nat. ed. 10, I: 556, n. 13, ♀.

Einige Synonyme siehe MUCHE 1969: 82, es sind viel mehr.

Untersuchtes Exemplar: 1 ♂ St. Peter [Graz VIII.], 28. 4. 1919, Coll. SALZMANN, GPr. 205.

Verbreitung: Europa, Sibirien, Mongolei, Kamtschatka, ostafrikanische Gebirge (?) (BENSON 1956, MUCHE 1969).

Wirtspflanzen: *Equisetum* spp.

In den Ostalpen bisher wenige gesicherte Nachweise, in Osttirol (Kalsertal) bis 1000 m Sh. nachgewiesen.

Dolerus cothurnatus LEP.:

Tenthredo palustris KLUG 1814. Magaz. Ges. naturf. Fr. Berlin VIII: 296; n. 222, ♀♂.

Dolerus cothurnatus LEPELETIER 1823. Monogr. Tenthred., p. 123, n. 366, ♂.

Synonyme siehe MUCHE 1969: 82.

Untersuchte Exemplare: 1 ♀ Styria, Furtnersteich bei Neumarkt, 870 m, 16. 7. 1970, Sumpfbzone, leg. E. KREISSL; 1 ♀ Grat. [-wein N Graz], 13. 6. 1923, Coll. SALZMANN; 4 ♂♂ Styria (Weinburg od. W-Stmk.), leg. et Coll. MALY.

Verbreitung: W-, M- und N-Europa, Sibirien bis Kamtschaka (BENSON 1952).

Wirtspflanzen: *Equisetum fluviatile* und *palustre* (BENSON 1952).

Aus den Ostalpen bisher wenige Fundnachweise z. B. Umgebung Walchsee, N-Tirol, 678 m, 17. 6. 1972, leg. W. SCHEDL.

Dolerus bimaculatus (GEOFF.):

Tenthredo bimaculatus GEOFFROY 1785. In: FOURCROY Entomologia parisiensis, p. ?

Dolerus saxatilis HARTIG 1837 (siehe BENSON 1953: 150).

Weitere Synonyme siehe MUCHE 1969: 83.

Untersuchte Exemplare: 1 ♀ Graz, Austria; 1 ♀ Tobelb. [-ad SW Graz], 10. 6. 1923, Coll. SALZMANN.

Verbreitung: N- und M-Europa, Ukraine (ERMOLENKO 1964, MUCHE 1969).

Wirtspflanzen: *Equisetum* spp.

Diese große *Dolerus*-Art kommt in den Ostalpen von den Niederungen bis zu Höhen von 1100 m in den Zentralalpen vor.

***Dolerus aericeps* THOMS.:**

Dolerus aericeps THOMSON 1871. Hymen. Scand., I: 285, n. 12, ♀ ♂.

Synonyme siehe MUCHE 1969: 83.

Untersuchte Exemplare: 2 ♀♀ Styria (Weinburg od. W-Stmk.), leg. et Coll. MALY; 1 ♀ Ennswießen bei Admont, 21. 7. 1919, det. STROBL.

Verbreitung: Europa, Transkaukasien (BENSON 1968, MUCHE 1969).

Wirtspflanzen: *Equisetum* spp.

∩ In den Ostalpen von den Niederungen bis in mittlere Höhen vorkommend.

***Dolerus ferrugatus* LEP.:**

Dolerus ferrugatus LEPELETIER 1823. Monogr. Tenthred., p. 122, n. 361, ♀.

Synonyme siehe MUCHE 1969: 84.

Untersuchtes Exemplar: 1 ♀ Autil [SE Graz], 25. 4. 1915, Coll. SALZMANN.

Verbreitung: W-, N- und M-Europa (BENSON 1952, MUCHE 1969).

Wirtspflanzen: *Juncus* spp.

Aus den Ostalpen liegen nur wenige gesicherte Fundnachweise vor.

***Dolerus t. triplicatus* (KLUG):**

Tenthredo triplicata KLUG 1814. Magaz. Ges. naturf. Fr. Berlin VIII: 295, n. 221.

Synonyme siehe MUCHE 1969: 85.

Untersuchte Exemplare: 1 ♀ Inv.-Nr. T 30 354; 1 ♀ Puntig. [-am, Graz XVI.], 13. 4. 1919; 1 ♂ Oststeiermark, Feldbach, 5. 4. 1965, leg. E. KREISSL.

Verbreitung: Schweden, Deutschland, Österreich, Tschechoslowakei, Ukraine, Türkei (BENSON 1952, 1968, ERMOLENKO 1964, MUCHE 1969).

Wirtspflanzen: *Juncus* spp. (BENSON 1952).

Die Art kennt der Verf. bisher aus Österreich nur von oben genannten Fundorten.

Dolerus gonager (FABR.):

Tenthredo gonagra FABRICIUS 1781. Spec. Insect., I: 412, n. 32.

Synonyme siehe MUCHE 1969: 87.

Untersuchte Exemplare: 1 ♀ Styria (Weinburg od. W-Stmk.), leg. et Coll. MALY; 1 ♀ Teig. Kl. [wohl Teigitsch Klamm S Voitsberg], 9. 6. 1912; 1 ♀ Styria, Marburg [heute bei Jugoslawien]; 1 ♂ Steinbg. [W Graz], 2. 4. 1916, Coll. SALZMANN, Gpr. 200.

Verbreitung: Europa, NE-Türkei, Kaukasus (ERMOLENKO 1964, BENSON 1968, MUCHE 1969).

Wirtspflanzen: *Gramineae* (BENSON 1952).

Eine in Österreich vom Neusiedlerseegebiet bis 2250 m Höhe in den Öztaler Alpen verbreitete Art (SCHEDL 1976), manchmal an Getreide schädlich, z. B. in NÖ im Bezirk Mistelbach 1968 (GLAESER 1969).

Dolerus puncticollis THOMS.:

Dolerus puncticollis THOMSON 1871. Hymen. Scand., I.: 286, n. 14, ♀ ♂.

Dolerus croaticus KONOW 1890. Wien. ent. Ztg., 9: 9, n. 2, ♀.

Untersuchte Exemplare: 1 ♀ St. Peter [Graz VIII.], 28. 4. 1919, Coll. SALZMANN; 2 ♀♀ 13. 7. 19.., Coll. FRITSCH; 1 ♂ 11. 5. 19.., Coll. FRITSCH; 1 ♀ N-Österr. [-eich]; 2 ♀♀ Inv.-Nr. T 30 354; 1 ♀ Styria (Weinburg od. W-Stmk.), leg. et Coll. MALY; 2 ♂♂ Graz, Austria, Gpr. 201; 1 ♀ Steiermark, Coll. TONCOURT.

Verbreitung: Europa, Türkei, Israel (BENSON 1952, 1968, MUCHE 1969).

Wirtspflanzen: *Gramineae* (BENSON 1952).

In Österreich vom Neusiedlerseegebiet bis in höhere Tallagen Tirols z. B. bis 1900 m in den Öztaler Alpen (SCHEDL 1976).

Dolerus coracinus (KLUG):

Tenthredo coracina KLUG 1814. Magaz. Ges. naturf. Fr. Berlin, VIII: 302, n. 234, ♀.

Synonyme siehe MUCHE 1969: 87.

Untersuchtes Exemplar: 1 ♀ Ries [Graz X.], 24. 3. 1918, Coll. SALZMANN.

Verbreitung: M-Europa, England (wenige ♀♀ von 1 Fundort, 1946) (BENSON 1952, MUCHE 1969).

Wirtspflanzen: ?

Eine selten nachgewiesene Art!

Dolerus nitens ZADD.:

Dolerus coracinus STEPHENS 1835. Illustr. Brit. Ent. Mandib., VII: 87, n. 4 (nec KLUG).

Dolerus coracinus HARTIG 1837. Fam. Blatt- u. Holzwesp. p. 238, n. 28, ♂.

Dolerus nitens ZADDACH 1859. Progr. Friedrichs Colleg. Königsberg, p. 16, n. 2, ♀♂.

Untersuchte Exemplare: 1 ♀ Styria, Grazer Bergland, Schweinegg, 1200 m, 9. 5. 1976, leg. E. KREISSL; 1 ♂ Stift. [-ing, Graz X.], 31. 3. 1929, Coll. SALZMANN, GPr. 202; 1 ♂ Admont, 21. 4. 19..; 5 ♂♂ Styria (Weinburg od. W-Stmk.), leg. et Coll. MALY.

Verbreitung: N- und M-Europa, nach N-Amerika eingeschleppt (MUCHE 1969).

Wirtspflanzen: Gramineae und Cyperaceae (BENSON 1952).

Aus Österreich bisher nur von Niederungen und Tallagen bekannt gewesen.

***Dolerus haematodes* (SCHRK):**

Tenthredo haematodes SCHRANK 1781. Enum. Austr., p. 336, n. 678.

Synonyme siehe MUCHE 1969: 89.

Untersuchte Exemplare: 1 ♀ Prater [Wien II.], 25. 5. 1911, Coll. SALZMANN; 1 ♂ Styria, Weiz, GPr. 203; 1 ♂ Admont, 21. 4. 19.., det. STROBL.

Verbreitung: Europa, Transkaukasien, Armenien, Türkei (BENSON 1968, MUCHE 1969).

Wirtspflanzen: Cyperaceae (*Carex*, *Scirpus*) und Gramineae (*Avena*, *Poa*, *Triticum*).

Eine sehr häufige *Dolerus*-Art in Österreich, mehr in niederen und mittleren Lagen, manchmal an Weizen und Hafer schädlich.

***Dolerus sanguinicollis* (KLUG):**

Tenthredo sanguinicollis KLUG 1814. Magaz. Ges. naturf. Fr. Berlin, VIII: 305, n. 240.

Synonyme siehe MUCHE 1969: 90.

Untersuchte Exemplare: 1 ♀ Mix. [-nitz, N Gjaz], 8. 6. 1924, Coll. SALZMANN; 1 ♀ Sievrg [= Sievering, Wien XIX.], 11. 6. 1911; 1 ♂ Styria (Weinburg od. W-Stmk.), leg. et Coll. MALY.

Verbreitung: N- und M-Europa, Ukraine (BENSON 1952, ERMOLENKO 1964, MUCHE 1969).

Wirtspflanzen: Gramineae ? (BENSON 1952).

***Dolerus aeneus* HTG.:**

Dolerus aeneus HARTIG 1837. Fam. Blatt- u. Holzwesp., p. 241, n. 33, ♀♂.

Synonyme siehe MUCHE 1969: 90.

Untersuchte Exemplare: 1 ♂ Judendorf [N Graz], 24. 4. 1910, Coll. FRITSCH; 1 ♂ Ennskirchen bei Admont, 21. 5. 19.., det. STROBL.

Verbreitung: Boreales, subalpines bis alpines Europa, Kleinasien, Trans-Baikal-Region, Japan und Kurilen Inseln (BENSON 1952, 1968, VERZHUTSKY 1966).

Wirtspflanzen: Gramineae (BENSON 1952) z. B. *Poa* und *Triticum* (LORENZ & KRAUS 1957).

In Österreich bisher nur von der montanen bis alpinen Stufe der Ostalpen bekannt, in den Ötztaler Alpen bis 1000 m Sh. (SCHEDL 1976).

***Dolerus picipes* (KLUG):**

Tenthredo picipes KLUG 1814. Magaz. Ges. naturf. Fr. Berlin, VIII: 303, n. 237, ♀.

Synonyme MUCHE 1969: 91.

Untersuchtes Exemplar: 1 ♀ Wetzels. [-dorf, Graz XV.], 13. 5. 1920, Coll. SALZMANN.

Verbreitung: Europa, Transkaukasien, Türkei (BENSON 1968, MUCHE 1969).

Wirtspflanzen: Gramineae (BENSON 1952).

In Österreich vom Neusiedlerseegebiet bis in mittlere Lagen der Zentralalpen.

***Dolerus nigratus* (MÜLL.):**

Tenthredo nigrata O. F. MÜLLER 1776. Zool. Dan. prodr. p. 150, n. 1735.

Synonyme siehe MUCHE 1969: 91.

Untersuchte Exemplare: 6 ♀♀ Styria (Weinburg od. W-Stmk.), leg. et Coll. MALY; 1 ♀ Ennskirchen bei Admont, 21. 5. 19... , det. STROBL; 1 ♂ Weisberg [bei ?], 7. 4. 1907, Coll. FRITSCH, GPr. 199; 1 ♀ Styria, Graz XII., zw. Gabriach- u. Andritzbach, 390 m, 28. 4. 1969, leg. E. KREISSL.

Verbreitung: Europa, Türkei (BENSON 1952, 1968, ERMOLENKO 1966).

Wirtspflanzen: Gramineae (BENSON 1952).

In Österreich vom Neusiedlerseegebiet bis in mittlere Lagen der Zentralalpen.

***Dolerus niger* (L.):**

Tenthredo nigra LINNAEUS 1767. Syst. nat., Ed. 12, I (2): 925, n. 34.

Synonyme siehe MUCHE 1969: 92.

Untersuchte Exemplare: 1 ♀, Coll. SALZMANN; 1 ♀ Styria, S Wolfsberg im Schwarzaual (NO Leibnitz), 23. 4. 1957, am Bach von Weiden geklopft, leg. E. KREISSL; 1 ♀ Mittelsteiermark, Coll. TONCOURT.

Verbreitung: W-, M- und südliches N-Europa, Sibirien (BENSON 1952, HELLÉN 1955, MUCHE 1969).

Wirtspflanzen: Gramineae einschließlich Getreide (BENSON 1952).

Dolerus asper ZADD.:

Dolerus asper ZADDACH 1859. Progr. Friedrichs Colleg. Königsberg, p. 21, n. 11, ♂.

Synonyme siehe MUCHE 1969: 92.

Untersuchtes Exemplar: 1 ♀ Styria (Weinberg od. W-Stmk.), leg. et Coll. MALY.

Verbreitung: Europa, Türkei, temperiertes Asien, Kamtschatka (BENSON 1952).

Wirtspflanzen: Cyperaceae und Gramineae (BENSON 1952).

Aus Österreich sind wenige Funde aus niederen Lagen bekannt.

Literatur

- BENSON R. B. 1952. Hymenoptera. 2. Symphyta. Section (b). — In: Handb. Identif. Brit. Ins., VI 2 (b): 51-137.
- 1953. Some changes and additions to the list of British Sawflies with the descriptions of two new species (Hym., Tenthredinidae). — Ent. mon. Mag., 89: 150-154.
- 1956: Studies in Dolerini (Hymenoptera: Symphyta). — Proc. R. ent. Soc. London (B), 25: 55-63.
- 1968: Hymenoptera from Turkey. Symphyta. — Bull. brit. Mus. (N. H.), Ent., 22 (4): 109-207.
- DALLA TORRE C. G. 1894: Tenthredinidae incl. Uroceridae (Phyllophaga et Xylophaga). — In: Catalogus Hymenopterorum vol. I: 1-459.
- ERMOLENKO V. M. 1964. A study of the Hymenoptera Symphyta of Ukrainian Woodlands. — Trudy Inst. Zool. Kiew, 20: 98-119.
- GLAESER G. 1969. Das Auftreten wichtiger Schadensursachen an Kulturpflanzen in Österreich im Jahre 1968. — Pflanzenschutz-Berichte, 39: 159-177.
- HELLÉN W. 1955. Studien über palaerktische Dolerinen (Hym., Tenthredinidae). — Notulae ent., 35: 97-107.
- LORENZ H. & M. KRAUS 1957. Die Larvalsystematik der Blattwespen (Tenthredinoidea und Megalodontoidea). — Abh. Larvalsystem., Nr. 1: 1-339.
- MALASE R. 1963. Hymenoptera Tenthredinoidea. Subfamily Selandriinae. Key to the Genera of the World. — Ent. Tidskr., 84: 159-215.
- MUCHE W. H. 1969. Die Blattwespen Deutschlands. II. Selandriinae (Hymenoptera). — Ent. Abh., Dresden, 36 (Suppl. II): 61-96.
- SCHEDL W. 1972. Die Pflanzenwespen (Hymenoptera, Symphyta) des Landesmuseums Joanneum in Graz, Teil 1: Megalodontoidea, Siricoidea, Orussoidea und Cephoidea. — Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, 1 (3): 93-110.

- 1973. W. o., Teil 2: Tenthredinoidea: Familien Argidae, Blasticotomidae und Cimbicidae. — Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, 2 (1): 39-54.
 - 1975. W. o., Teil 3: Tenthredinoidea: Familie Diprionidae. — Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, 4 (3): 203-210.
 - 1976. Untersuchungen an Pflanzenwespen (Hymenoptera: Symphyta) in der subalpinen bis alpinen Stufe der zentralen Ötztaler Alpen (Tirol, Österreich). — Veröff. Univ. Innsbruck, alpin-biol. Studien, VIII: 1-85.
- VERZHUTSKY B. N. 1966. The sawflies of the Trans-Baikal-Region. — Akad. Wiss. USSR. Moskau, 169 pp. (russisch).

Anschrift des Verfassers: Univ.-Doz. Dr. Wolfgang SCHEDL, Universität Innsbruck, Institut für Zoologie, Universitätsstraße 4, A-6020 Innsbruck.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Abteilung für Zoologie am Landesmuseum Joanneum Graz](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [09_1980](#)

Autor(en)/Author(s): Schedl Wolfgang

Artikel/Article: [Die Pflanzenwespen \(Hymenoptera, Symphyta\) des Landesmuseums Joanneum in Graz Teil 4: Tenthredinoidea: Familie Tenthredinidae, Unterfamilie Selandriinae 41-52](#)